Text und Fotos: Weingut Dr. Heger

Joachim Heger: Kultwinzer aus Baden

Ihringer Winklerberg

Foto: Roland Krieg

WEINGUT DR. HEGER

Hier, im südwestlichsten Zipfel Deutschlands, scheint die Welt noch in Ordnung. Und das nicht nur morgens um sieben. Pittoreske Dörfer, malerisch gelegen inmitten einer faszinierenden, üppigen, ja fast überbordenden Landschaft, Ausblick auf die nahen Höhen der Vogesen und des Schwarzwalds inklusive. Ein fast mediterranes Klima verwöhnt den Kaiserstuhl, optimale Bedingungen für den Weinbau und die Erzeugung großer Weine.

Ihringen ist eigentlich nur ein kleiner Fleck auf der Landkarte, doch für Weinliebhaber ein Ort mit großer Anziehungskraft. Hier, im wärmsten Ort Deutschlands — und nur einen Katzensprung vom Elsass entfernt — liegt das legendäre Weingut Dr. Heger, Mitglied im Verband deutscher Prädikatsweingüter und weit über die Grenzen des Kaiserstuhls hinaus bekannt als Synonym für ausgezeichnete, ausdrucksstarke Weine. Joachim Heger führt es heute in dritter Generation zusammen mit seiner Frau Silvia.

Silvia und Joachim Heger

Foto: Baschi Bender

Untrennbar ist dieser Name mit dem Ihringer Winklerberg verbunden, der gleich drei Superlative vereint: extrem steil, extrem heiß und extrem steinig. Eine echte „Grand Cru"-Lage, die durch intakte Ökologie und ein außergewöhnliches Terroir weltweit als eine der bekanntesten und begehrtesten Lagen Deutschlands gefragt und begehrt ist. Mit dem Achkarrer Schlossberg hat Heger gleich noch eine zweite Spitzenlage anzubieten und gilt damit als größter privater Steillagenwinzer im Kaiserstuhl.

Diesen herausragenden Weinbergslagen — „mehr Terroir geht nicht", so Joachim Heger — gilt seine ganze Leidenschaft. In Zusammenarbeit mit führenden Terroirspezialisten und Bodenbiologen werden modernste Erkenntnisse in Bezug auf Pflanzenpflege und Ökologie, Einsaaten und organische Düngung umgesetzt, damit das empfindliche Ökosystem Weinberg optimiert und auch für kommende Generationen erhalten werden kann.

Tradition und Innovation

(Fortsetzung nächste Seite)

(Fortsetzung von Seite 5)

schließen sich für Joachim Heger nicht aus, und auch sein engagiertes Team geht diesen Weg konsequent mit. Sich mit dem Erreichten zufrieden geben, darf nicht das Ziel sein. Und so werden die Weine ständig weiterentwickelt.

Er hat z.B. mit dem 2005er Weißburgunder nach Ansicht erfahrener Weinexperten einen „puristischen“ Wein auf den Markt gebracht, der als erster Weißburgunder-Selektionswein dieser Kategorie im großen Holzfass ausgebaut wurde und nicht nur Kritiker auf Anhieb begeisterte. 2013 wurde Joachim Heger zudem vom Gault Millau zum Winzer des Jahres gewählt, im gleichen Jahr ernannte Eichelmanns Weinführer Dr. Heger zum „Weingut des Jahres“ und zeichnete es für die beste Rotweinkollektion aus. Allerweltsweine mit Einheitsgeschmack zählen nicht zur Hegerschen Philosophie, seine Weine zeigen deutlich, wo sie herkommen. Hugh Johnson lobt seine wuchtigen, trockenen Grau- und Weißburgunder und schwärmt, die Spätburgunder seien an Konzentration in Deutschland kaum zu schlagen.

Er führte die strenge Qualitätsphilosophie von Großvater und Vater fort, verband sie mit moderner Technik, einer guten Portion Enthusiasmus und dem unbedingten Willen, nur allerbeste Weine zu erzeugen. Das Weingut Dr. Heger ist für deutsche Verhältnisse noch relativ jung. Gegründet wurde es 1935 von Dr. Max Heger, der von Haus aus Landarzt war. Seine Patienten, vornehmlich Winzer, und die Erkenntnis, hier am Kaiserstuhl, im südwestlichsten Zipfel Deutschlands, beste Voraussetzungen für den Weinbau zu finden, weckten seine Leidenschaft für Wein und für alles, was damit zusammenhängt. Aus diesem Grund kaufte er sich in den Filetstücken der weltbekannten Spitzenlagen Ihringer Winklerberg und Achkarrer Schlossberg ein. Seitdem steht das Weingut für unnachahmliches Wein-Vergnügen.

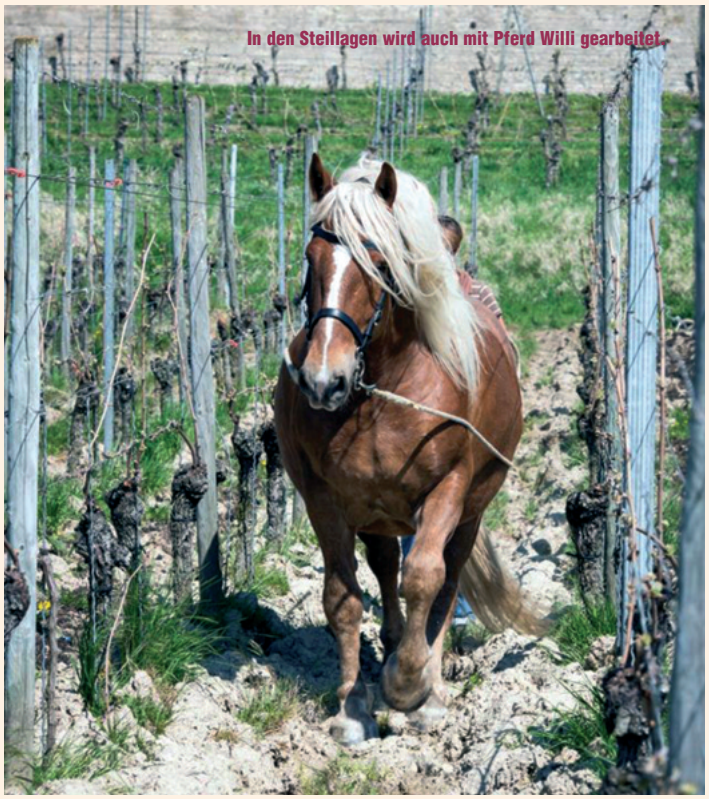
In den Steillagen wird auch mit Pferd Willi gearbeitet.

Foto: Baschi Bender

Das vulkanische Verwitterungsgestein verleiht den eleganten und filigranen Weinen eine spürbare Mineralität, die hohe Qualität wird durch Ertragsreduzierung und sorgfältige, selektive Handlese noch unterstützt.

Mittlerweile zählt nicht nur das Weingut Dr. Heger zu seinem kleinen „Imperium“, sondern neben dem 1986 gegründeten Weinhaus Joachim Heger auch seit 1997 das Weingut Fischer in Nimburg-Bottingen. Hier keltert er feine Weine mit dem typisch badischen Schmelz.

Joachim Heger hat das Weingut zu dem gemacht, was es heute ist: Eines der besten Weingüter aus Baden mit internationalem Erfolg.

www.heger-weine.de

Handlese

Foto: Baschi Bender